



Presseaussendung Verleihung KARDEA! 2019

Titel: Schülerinnen und Schüler zeigen ihr Können im Umgang mit Geld

Utl: KARDEA! rückt Finanzkompetenz in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft

- Jede vierte Person, die bei Schuldenberatungen Hilfe sucht, ist unter 30 Jahre alt. (Quelle: ASB Schuldenberatung)
- Jede/r zweite/r Österreicher/in hat Konsumschulden. (Quelle: ING)
- Geld ist der größte Stressfaktor der Österreicher und Österreicherinnen. (Quelle: GfK)

Diese Fakten veranlassten die Initiatoren dazu, hier nachhaltig etwas zu tun und haben KARDEA! ins Leben gerufen. Deshalb fand gestern Abend am Campus der Wirtschaftsuniversität Wien die Verleihung des ersten österreichweiten Schulpreises für Finanzkompetenz KARDEA! statt. Unter den Ehrengästen der festlichen Prämierung der 12 Gewinnerprojekte befanden sich neben der Rektorin der Wirtschaftsuniversität Edeltraud Hanappi-Egger auch der Vorstandsvorsitzender der Erste Group Bank AG Andreas Treichl und BMBWF Abteilungsleiterin Katharina Kiss. Gefeiert wurde mit mehr als 200 Personen, darunter über 160 Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich. „Wir haben den heutigen Tag eindeutig genützt, um großartige Projekte auszuzeichnen, über Finanzkompetenz mit hochkarätigen Gästen zu reflektieren und den bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Geld voranzutreiben“, zeigt sich Goran Maric, der Geschäftsführer von Three Coins, stolz.

Ein Preis für junge Menschen und ihre Ideen rund um das Thema Geld

KARDEA!, der erste österreichweite Finanzbildungspreis, wurde von der ERSTE Stiftung, der Wirtschaftsuniversität Wien, dem Erste Financial Life Park und Three Coins ins Leben gerufen und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Aus den zahlreichen Einreichungen der Schülerinnen und Schülern aus ganz Österreich, wurden die besten 12 Projekte von einer Fachjury ausgewählt und im Festsaal der Wirtschaftsuniversität prämiert. Die Gewinner der ersten Verleihung von KARDEA! sind die Europaschule Linz, die Volksschule Hofstetten-Grünau, die Volksschule Vitis, das Schulzentrum Holzhausergasse, die Modulare Mittelstufe Aspern, das PTS Zell am See, das BG/BRG Fürstenfeld, die BHAK Wien 10, die BHAK Hollabrunn, die BHAK/BHAS Zell am See, die BHAK BHAS Wien 10 und das BORG Zillertal.

Ein Preis für alle

Mit außergewöhnlichen Projektideen und innovativen Ansätzen konnten die Gewinnerinnen und Gewinner aller Schulstufen nicht nur die Fachjury überzeugen. Auch Andreas Treichl, der Vorstandsvorsitzender der Erste Group, zeigt sich äußerst überrascht. „Die finanzielle Gesundheit zählt zum Wichtigsten im Leben, sie kommt gleich nach der körperlichen Gesundheit. Und um gesund zu bleiben, muss man etwas verstehen - vom Körper ebenso wie von den Finanzen. Daher kann die finanzielle Bildung gar nicht früh genug beginnen.“

Auch die Rektorin der Wirtschaftsuniversität Wien zeigte sich erfreut über die Entwicklungen der jungen Generation unserer Gesellschaft: „Kinder und Jugendliche wachsen in einer sehr dynamischen und



zunehmend digitalen Geld- und Finanzwelt auf. Daher ist die Vermittlung von Kompetenzen gerade im Umgang mit diesen Themen essentiell. Es ist sehr schön zu sehen, dass sich so viele junge Menschen dafür begeistern.“

„FLiP steht und lebt für finanzielle Bildung und es war uns einfach wichtig mit KARDEA! einen österreichweiten Impuls für mehr finanzielle Bildung zu setzen“ sagt Philip List, Direktor des Erste Financial Life Park.

„Nach einem außerordentlich gelungenen Auftaktjahr 2019, freuen wir uns jetzt schon auf weitere erfolgreiche Jahre und Projekte. KARDEA! wird auch in Zukunft einen extrem wertvollen Beitrag zum effektiven und bewussten Umgang mit Geld leisten“, ist sich Maric sicher.